

SK. KSt.	Produkt	Maßnahme mit der Begründung der Notwendigkeit	Gesamtaus- gabebedarf in EURO	Eigenanteil Gemeinde In EURO
-------------	---------	--	-------------------------------------	------------------------------------

	36610 Freizeitanlagen und Spielflächen			
072001 93101	Anlegung von Kinderspielplätzen			
	Für die 28 Spielplätze im Gemeindegebiet sind auch in 2018 Investitionen für den Austausch einzelner Spielgeräte und Kombinationen erforderlich. Hierfür wird ein allgemeiner Ansatz in Höhe von 10.000.- € vorgesehen. Auf dem Spielplatz Brunkers Kamp in Lockhausen muss das vorhandene Spielhaus ersetzt werden. Hierfür werden 5.000.- € vorgesehen. Auf dem Spielplatz in Hördinghausen sind der Kletterkreisel und die Schaukel zu ersetzen. Für den Ersatz werden 6.000.- € abgeschätzt. Auf Wunsch der Ortschaft Wimmer soll auf dem Spielplatz Eckernkamp eine Seilbahn auf der Bolzplatzfläche installiert werden. Sollte eine Umsetzung erfolgen wäre mit Investitionskosten von 14.000.- € zu rechnen.		35.000.-	35.000.-
Gesamtinvestitionsbedarf			35.000.-	35.000.-

	51110 Räumliche Planungs- und Entwicklungs- maßnahmen			
035001 93000	Verbunddorferneuerung Brockhausen und Rabber			
	Nach Beantragung und Genehmigung zur Verlängerung des Förderzeitraumes der Verbunddorferneuerung besteht in den Ortschaften der Wunsch weitere Maßnahmen umzusetzen. Nach Beratung im Arbeitskreis und Beantragung der Fördermittel, soll in 2018 die Umgestaltung der Parkplatzfläche und der Eingangssituation am Friedhof Rabber umgesetzt werden. Hierfür sind 215.000.- € eingestellt, die mit 60% (129.000.- €) gefördert werden.		215.000.-	86.000.-
	In Brockhausen am Kindergarten soll die Straße und Parksituation des Rabber Kirchwegs in diesem Jahr planerisch begonnen und möglichst im nächsten Jahr baulich umgesetzt werden. Für die Planung und Beantragung werden 25.000.- € bereitgestellt.		25.000.-	25.000.-
024201 93000	Für die weitere Beratung und Betreuung der Ortschaften Brockhausen und Rabber werden 2.500.- € vorgesehen, die mit 60% gefördert werden.		2.500.-	1.500.-

024201 93000	<p>Sanierung „Hafenstraße“</p> <p>Der Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2018 sieht Gesamtausgaben in Höhe von 1.750.550.- € vor. Diese Mittel sind insbesondere für die Weiterführung bereits begonnener Bau- und Gestaltungsmaßnahmen sowie für geplante Ordnungsmaßnahmen im Speicherumfeld vorgesehen. Zur Gegenfinanzierung stehen Städtebauförderungsmittel des Bundes und des Landes in Höhe von 1.081.692.- € zur Verfügung. Der Gemeindeanteil beträgt gerundet 670.000.- € laut Wirtschaftsplan.</p>	1.750.550.-	670.000.-
035001 93000	<p>ILEK Projektmittel</p> <p>In Abstimmung mit den Altkreisgemeinden wurde vereinbart, dass auch für 2018 je 15.000.- € an freien Projektmitteln im ILEK zur Weiterführung eingestellt werden. Aus diesem Ansatz wird auch der Jahresbeitrag für den Verein der Belmer Integrationswerkstatt in Höhe von 5.000.- € finanziert.</p>	15.000.-	15.000.-
039001 93000	<p>Breitbandausbau in der Gemeinde Bad Essen</p> <p>Der Landkreis Osnabrück baut in den nächsten Jahren das Breitbandnetz an verschiedenen Stellen in der Gemeinde Bad Essen aus. Hierdurch werden viele Kabelverzweiger durch Anbindung an das Glasfasernetz ausgebaut. In den Ortschaften Linne und Büscherheide werden große Teile der Wohngebäude direkt mit Glasfaser erschlossen und das Gewerbegebiet „Senfdamm“ mit Glasfasernetzen erschlossen. Mit dem Ausbau soll eine Downloadgeschwindigkeit von mindestens 30 Mbit/s bereitgestellt werden. Die Gemeinde beteiligt sich an den Gesamtkosten mit einem Anteil von rund 405.000.- €. Dieser wird in den Jahren 2017 bis 2019 je zu einem Drittel in Höhe von 135.000.- € bereitgestellt. Innerhalb der Betreiber Ausschreibung des Landkreises hat sich das Unternehmen „innogy telnet“ als Partner durchgesetzt, der das Netz zukünftig anmietet und seine Leistungen und Angebote anbieten wird.</p>	135.000.-	135.000.-
427100 93000	<p>ILEK Wittlager Land</p> <p>Zur Finanzierung des Regionalmanagements innerhalb des ILEK Wittlager Land stellen die Gemeinden Bad Essen, Bohmte und Ostercappeln je 14.000.- € an Eigenmitteln zur Verfügung.</p>	14.000.-	14.000.-
Gesamtinvestitionsbedarf		2.157.050.-	946.500.-

	52310 Denkmalschutz / -pflege		
421100 91231	Unterhaltung der Wassermühle und des „Mühlenteiches“ in Bad Essen Für notwendige Reparaturarbeiten zur Unterhaltung und Instandsetzung der Wassermühle und des „Mühlenteiches“ in Bad Essen werden in diesem Jahr 5.000.- € eingestellt.	5.000.-	5.000.-
Gesamtinvestitionsbedarf		5.000.-	5.000.-

	54110 Gemeindestraßen		
031001 93000	Grunderwerb für Straßenbau Für den allgemeinen Grunderwerb für Straßenbau werden 5.000.- € im Haushalt bereitgestellt.	5.000.-	5.000.-
035001 93000	Erneuerung der „Danziger- und Kolberger Straße“, Bad Essen-Westfeld Seit dem Jahr 2012 wurden abschnittsweise die Erschließungsstraßen im Bad Essener Westfeld erneut ausgebaut. 2018 sollen der zweite Abschnitt der Danziger Straße und die Kolberger Straße umgesetzt werden. Da es sich um kurze Straßenabschnitte handelt und die Baukosten möglichst gering gehalten werden sollen, werden beide Abschnitte gemeinsam ausgebaut. Für die Baumaßnahme werden 200.000.- € abgeschätzt. Der Anliegerbeitrag beträgt 75% der Ausbaukosten.	200.000.-	50.000.-
	Ausbau des nördlichen Teils der Gemeindestraße „Lönsweg“ Der nördliche Abschnitt des „Lönswegs“ in Bad Essen ist noch nicht endgültig ausgebaut worden. Für die Umsetzung sollen in diesem Jahr die Planungen durchgeführt werden. Hierfür werden 25.000.- € eingestellt.	25.000.-	25.000.-
	Ausbau der Gemeindestraße „Im Westort“ in Hördinghausen Der Wasserverband muss die vorhandenen Frischwasserleitungen in der Gemeindestraße „Im Westort“ austauschen. Auf Grund der Lage unter der Fahrbahn muss dabei ein Teil der Fahrbahnbefestigung aufgebrochen werden. Da die Strecke nur mit einer Spritzdecke befestigt ist, wird eine Grunderneuerung und ein Ausbau erforderlich. Für die notwendigen Prüfungen und Planungen werden 35.000.- € abgeschätzt.	35.000.-	35.000.-

	<p>Verbesserung der Barrierefreiheit des Kirchplatzes in Bad Essen</p> <p>Der Kirchplatz in Bad Essen ist eines der wichtigsten touristischen Bereiche in der Gemeinde. Mit der seinerzeitigen Sanierung vor vielen Jahren wurde das Natursteinpflaster in Teilbereichen reguliert und Sandsteinplatten im Bereich der seitlichen Geh- und Fahrwege verlegt. Es zeigt sich, dass durch Überfahren die Platten in Bewegung geraten und stetig gerichtet und erneuert werden müssen. Weiterhin sind die Platten für Rollstuhlfahrer und Rollatoren zu schmal. Die Nutzung der Natursteinbereiche für Gehbehinderte ist nur mit großer Anstrengung möglich. Mit dem Haushaltsansatz von 25.000.- € soll planerisch untersucht werden, in wie weit eine Verbesserung der Barrierefreiheit unter Einbehaltung des historischen Bildes des Kirchplatzes erreicht werden kann.</p> <p>Sicherung des Bahnübergangs „Waldstraße“ in Dahlinghausen</p> <p>Die Verkehrsgesellschaft des Landkreises Osnabrück (VLO) wird in 2018 den Bahnübergang „Waldstraße“ mit einer Lichtzeichenanlage sichern und in diesem Zuge den Übergang „Grenzweg“ schließen. Die Kosten werden auf 282.000.- € abgeschätzt. Der Gemeindeanteil beträgt 1/3 der Kosten und soll über einen Förderantrag nach GVFG zu 60% gegenfinanziert werden. Hierzu wurde ein entsprechender Antrag in Oldenburg bereits gestellt.</p>	25.000.-	25.000.-
033001 93000		282.000.-	38.000.-
Gesamtinvestitionsbedarf		572.000.-	178.000.-

	54530 Straßenbeleuchtung		
035001 93000	<p>Allgemeine Ergänzungs- und Ersatzmaßnahmen</p> <p>Für das Haushaltsjahr 2018 ist es erforderlich, für Ergänzungs- und Ersatzmaßnahmen Finanzmittel in Höhe von 38.000.- € für den Bereich der Straßenbeleuchtung einzustellen. Die gemeldeten Ergänzungen der Straßenbeleuchtung aus den Ortschaftsanmeldungen sind im Haushaltsansatz zu einem großen Teil berücksichtigt. Für den Austausch von alten Langfeldleuten, die nicht mehr produziert werden und deren Ersatz mit neuester LED Technik erfolgen soll sind 107.500.- € eingestellt, die in 2018 mit rund 21.500.- € gefördert werden.</p>	145.500.-	124.000.-
Gesamtinvestitionsbedarf		145.500.-	124.000.-

	54610 Parkplätze		
035001 93000	Teilbefestigung des Parkplatzes „Tiefer Weg“ in Wehrendorf Auf Grund der Ortschaftsanmeldung zur Befestigung des Parkplatzes am Kindergarten in Wehrendorf neben dem Bolzplatz wurde eine Teilbefestigung von ca. 17,0 m x 25,0 m in Asphaltbauweise mit Entwässerung und Beleuchtung aufgenommen. Die Befestigung des gesamten Schotterparkplatzes wurde nicht betrachtet. Dennoch ist mit Kosten von 25.000.- € zu rechnen	25.000.-	25.000.-
Gesamtinvestitionsbedarf		25.000.-	25.000.-

	55110 Öffentliche Grünanlagen		
035001 93000	Ersatz der Zaunanlage am Biotop in Barkhausen Am Biotop an der Küsterstraße in Barkhausen ist auf rund 70 m die bestehende Zaunanlage zu den Nachbargrundstücken zu erneuern. Das bestehende Biotop mit Teichanlage soll weiterhin so eingefriedet werden, dass ein Betreten unterbunden wird. Für den einfachen Zaun wird von einem Aufwand von 3.500.- € ausgegangen.	3.500.-	3.500.-
Gesamtinvestitionsbedarf		3.500.-	3.500.-

	55210 Wasserläufe, Wasserbauten		
032001 93000	Erneuerung von Brückengeländern Für die Erneuerung und Ergänzung von Brückengeländern an Wasserläufen in der Gemeinde Bad Essen ist ein Betrag von 15.000.- € eingestellt.	15.000.-	15.000.-
037001 93000	Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes für den Dorfteich in Harpenfeld Innerhalb der Dorferneuerung Harpenfeld / Lockhausen wurde 1993 der Dorfplatz mit Teichanlage in Harpenfeld hergestellt. Vor einigen Jahren wurde bereits versucht den nicht mehr dichten Dorfteich abzudichten. Die Folie hatte viele Löcher durch Schlittschuhe und unsachgemäßen Gebrauch erhalten. Da nicht alle Undichtigkeiten aufgefunden wurden und weitere Schäden an der Folie bestehen, soll ein Sanierungskonzept zur langfristigen Abdichtung und Erhalts des Dorfteiches erarbeitet werden. Hierzu werden 5.000.- € eingeplant.	5.000.-	5.000.-

421200 93000	<p>Brückenprüfungen</p> <p>Brücken mit einer Spannweite > 2 m unterliegen der regelmäßigen Überprüfung nach DIN 1.076. Auf Grundlage dieser gesetzlichen Vorgabe wurden in den Jahren 2015 - 2017 alle 42 Brückenbauwerke innerhalb einer „Kleinen Brückenprüfung“ untersucht. In den Jahren 2018 - 2020 steht für alle Brücken eine „Große Brückenprüfung“ an. Diese soll wieder über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeteilt werden. Nach aktuellen Preisanfrage sind dieses Jahr 5.000.- € für das erste Drittel der Brücken vorzusehen.</p> <p>Mitfinanzierung eines Gewässermanagers</p> <p>Zusammen mit dem Unterhaltungsverband „Obere Hunte“ haben sich die drei Gemeinden Bad Essen, Bohmte und Ostercappeln darauf geeinigt, eigene Aktivitäten zur Behebung der Misstände am Dümmer zu entwickeln. Hierzu wurde ein gemeinsamer Antrag zur finanziellen Unterstützung zur Schaffung einer Stelle eines Gewässermanagers an das Land Niedersachsen gestellt. Nach Bewilligung hat der VA beschlossen, diese Stelle beim Unterhaltungsverband mit 3.000.- € in den Jahren 2017 und 2018 mit zu finanzieren.</p>	<p>5.000.-</p> <p>3.000.-</p>	<p>5.000.-</p> <p>3.000.-</p>
Gesamtinvestitionsbedarf		28.000.-	28.000.-

	55510 Förderung der Land- und Forstwirtschaft		
035001 93000	<p>Ausbau der Straße „Aßbruchweg“ in Bad Essen und Wehrendorf</p> <p>Im Förderprogramm „Ländlichen Wegebau“ wurde im Jahr 2015 der Ausbau der Gemeindestraße „Aßbruchweg“ erstmalig angemeldet. Auf Grund der geringen Fördermittelausstattung in diesem Programm und der Konkurrenz zwischen allen Anträgen konnte bisher keine Bewilligung ausgesprochen werden. Mit der erneuten Anmeldung im September 2017 besteht eine kleine Chance auf eine Förderung die genutzt werden soll. Die Ausbaustrecke hat eine Länge von ca. 650 m und wird auf rund 120.000.- € kalkuliert. Die Förderhöhe beträgt ca. 40% der Baukosten (48.000.- €). Der verbleibende Teil wird zu 40% auf die Anlieger (28.800.- €) und zu 60% (43.200,- €) auf die Gemeinde verteilt.</p>	<p>120.000.-</p>	<p>43.200.-</p>
Gesamtinvestitionsbedarf		120.000.-	43.200.-

	56110 Allgemeine Aufgaben des Umweltschutzes		
	Kompensationsmaßnahmen		
039001 93000	Zur allgemeinen Anlegung und Erweiterung von Kompensationsflächen im Gemeindegebiet werden 5.000.- € eingeplant.	5.000.-	5.000.-
	Einstiegsberatung kommunaler Klimaschutz		
429100 93000	Für die Durchführung einer Einstiegsberatung zum kommunalen Klimaschutz werden 10.000.- € eingestellt. Die Beratungsleistung wird durch den Landkreis mit 50% der Kosten gefördert und zielt darauf ab, sich dem Thema Klimaschutz zu nähern und Maßnahmen zur CO2-Reduktion an gemeindlichen Gebäuden und Anlagen aufzuzeigen. Mit dem Ergebnisbericht können weitere Beratungen zur Umsetzung erfolgen.	10.000.-	5.000.-
Gesamtinvestitionsbedarf		15.000.-	10.000.-

	57310 Bauhof		
	Ersatzbeschaffung KFZ, Anhänger usw.		
061001 93201	Der auf dem Bauhof eingesetzte Kommunaltraktor der Marke „Kubota“ muss dringend ersetzt werden. Es ist ein Austausch gegen ein Neugerät der gleichen Marke vorgesehen um alle Anbauteile weiter nutzen zu können. Nach Einholung von Angeboten ist mit Kosten von 45.000.- € zu rechnen.	45.000.-	45.000.-
	Ersatzbeschaffung eines Sicheljäähers		
062001 93201	Für den Geräteträger Reform muss die Sicheljäähereinheit ausgetauscht werden. Das Anbauteil ist nicht mehr instand zu setzen. Mit dem Austausch wird ein Mähwerk mit Mulchfunktion für 11.000.- € angeschafft. Dieses erspart auf vielen Flächen ein Aufsammeln des Mähgutes und erhöht dadurch die Produktivität und Wirtschaftlichkeit.	11.000.-	11.000.-
	Ersatzbeschaffung von Kleingeräten		
422200 93201	Für den im Haushaltsjahr 2018 zu erwartenden Ersatz von Motorsägen, Freischneidern und Heckenscheren ist wie in den Vorjahren ein Ansatz von 10.000.- € vorgesehen.	10.000.-	10.000.-
Gesamtinvestitionsbedarf		66.000.-	66.000.-

Zusammenstellung

	Gesamtausgabebedarf in EURO	Eigenanteil Gemeinde In EURO
1. Freizeitanlagen und Spielflächen	35.000.-	35.000.-
2. Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	2.157.050.-	946.500.-
3. Denkmalschutz / -pflege	5.000.-	5.000.-
4. Gemeindestraßen	572.000.-	178.000.-
5. Straßenbeleuchtung	145.500.-	124.000.-
6. Parkplätze	25.000.-	25.000.-
7. Öffentliche Grünanlagen	3.500.-	3.500.-
8. Wasserläufe, Wasserbauten	28.000.-	28.000.-
9. Förderung der Land- und Forstwirtschaft	120.000.-	43.200.-
10. Kompensationsmaßnahmen	15.000.-	10.000.-
11. Bauhof	66.000.-	66.000.-
Gesamtinvestitionsbedarf	3.172.050.-	1.464.200.-